

Im ADT - Bundesverband Deutscher Innovations-, Technologie- und Gründerzentren e.V. - sind rund 200 Innovationszentren vereint, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, Existenzgründungen zu fördern und neue, innovative Technologiefirmen zu unterstützen. Die Mitgliedszentren des ADT nehmen gründungswillige Unternehmer gern auf, beraten sie qualifiziert in allen die Unternehmensgründung betreffenden Fragen, betreuen sie bei den ersten Schritten und bieten ihnen eine hervorragende Infrastruktur – vom Büroservice bis hin zu modernsten Kommunikationsmöglichkeiten. Der Verband vertritt in erster Linie die Interessen der Mitglieder gegenüber Öffentlichkeit, Politik und Wirtschaft. Darüber hinaus bietet er den Mitgliedern neben Erfahrungsaustausch, Know-How-Vermittlung sowie nationale und internationale Netzwerke weitere Vorteile und Unterstützung.

25
JAHRE
ADT

Campus Berlin Buch – Labor und Werkstatt personalisierter Medizin

Forscher und BioTechs schaffen Voraussetzungen für individualisierte Therapien

Maßgeschneiderte Medikamente, passgenaue Dosierung und Therapiedauer für jeden Kranken. Der tiefe, aber schonende Blick in den Patienten, Monitoring von Behandlungsverlauf und -erfolg – das gehört zu personalisierter Medizin. Zwar galt das Augenmerk von Ärzten immer dem einzelnen Patienten, aber mit rasanter Entwicklung von Forschung und BioTech sowie Integration von Informationstechnologien wächst das Instrumentarium. Künftig sollen quasi Nadelstiche Behandlungen ersetzen, die heute noch großflächig oder mit Nebenwirkungen versehen sind. Ob bei Krebtherapie, bei chronischen oder Autoimmunkrankheiten: Behandlung und Heilung exakt definiert und individualisiert – das ist Zukunft der Medizin. An der wird auf dem Campus Berlin Buch gearbeitet.

„Hier werden sozusagen Werkzeuge und Einzelteile erforscht und entwickelt. Viele der Grundlagenforscher und 42 BioTech-Unternehmen arbeiten an einzelnen Bauteilen, Instrumenten und Materialien, die in eine effektive Toolbox für personalisierte Medizin gehören. Vieles, was heute noch sensationell ist, kann morgen schon Standard für Diagnostiker und Therapeuten sein“, blickt Dr. Ulrich Scheller, Geschäftsführer der BBB Management GmbH Campus Berlin Buch in die Zukunft.

Am Berliner Institut für Medizinische Systembiologie (BIMSB) des Max-Delbrück-Centrums für Molekulare Medizin (MDC) auf dem Campus Berlin Buch ist die Zukunft schon greifbar, seit Bundeskanzlerin Angela Merkel und Prof. Dr. Nikolaus Rajewsky im September 2011 den DNA-Sequenzierer „PacBio RS System“ in Betrieb nahmen. Die Entschlüsselung des Humangenoms 2001 gilt als DER Impuls für personalisierte Medizin und brauchte 13 Jahre. Der neue Sequenzierer in Berlin Buch kann im Schnitt mehr als 1.000 Basen lesen und ein Experiment in einem Tag abschließen, das zuvor bis zu Wochen dauerte. Dauer und Intensität sind auch Kernthemen der MRI.TOOLS GmbH auf dem Campus Berlin Buch. Mit der Entwicklung von Antennen und anderem Zubehör für Bildgebung mit MRT oder CT ist das Unternehmen auf dem Weg zu individualisierbaren Instrumenten für effektive, aber weitgehend gefahrlose Diagnose und Therapie. Analytik und Diagnostik sind eine Seite der Medaille personalisierte Medizin. Wie aber findet man den Wirkstoff, der ohne bzw. mit nur geringen Nebenschäden exakt den speziellen Tumor in seinem Milieu attackiert, der einen bestimmten Patienten quält? Das erforscht die Bucher EPO GmbH. Sie hat eine Datenbank von Tumormodellen, die



Foto: BBB Management GmbH / David Ausserhofer

Für Mieter des BiotechParks Buch interessant: die wissenschaftliche Infrastruktur.

ihresgleichen sucht. Wie „verpackt“ man Wirkstoffe, damit sie für einzelne Patienten erfolgreiche, aber auch belastungsarme Behandlungen ermöglichen? Daran arbeiten in Buch Drug Delivery-Experten wie ALRISE Biosystems GmbH und celares GmbH. Mit ihren patentierten Technologien zur Verkapselung (ALRISE) oder PEGylierung (celares) sorgen sie dafür, dass Wirkstoffe unbeschadet den Einsatzort im Körper erreichen, Depots bilden, dosiert arbeiten. Chronisch Kranken erleichtert das die Therapie, einzelne Behandlungen können eingespart werden. Und last but not least: Wie wirken Medikamente beim speziellen Patienten? Dafür hat die BioTez GmbH auf dem Campus mit ihrer patentierten Technologie Recovery Elisa ein Monitoring entwickelt. So wird es bei Asthmapatienten möglich, den Depotbestand des Wirkstoffs Omalizumab (OMA) und die Konzentration seines Angriffsobjekts, dem Antikörper Immunglobulin E (IgE), exakt und stetig zu messen, den Behandlungserfolg für jeden einzelnen Patienten zu dokumentieren.

Die Zahl der Forscher und Entwickler, die auf dem Campus Buch an der Zukunft und der Personalisierung der Medizin arbeiten, wächst. Sie bieten zahlreichen Gleichgesinnten ein großes Kooperationspotenzial. Die Zukunft der Medizin – auf dem Campus Berlin Buch hat sie schon begonnen.

www.berlin-buch.com | www.bbb-berlin.de

ADT e.V.

ADT - Bundesverband Deutscher Innovations-, Technologie- und Gründerzentren e.V.,
Jägerstraße 67, D-10117 Berlin, Tel.: 030/3920 0584, Fax: 030/3920 0582, adt@adt-online.de, www.adt-online.de